



sdjifksafkaj fiksafkksaf: Iksaj Iksajsdflk jsalj Iksajf Iksjfklsjflöksjflösj flsj fiksaj fikösj fikösa jfklöjflkösjflkös jflöksjflök sjlökfjflöks f

China liegt in der Schweiz

Ceibs Der Globale EMBA der MBA-Schule organisiert Austauschreisen in die Schweiz und nach China.

LUKAS TONETTO

Der 18. Oktober 2017. Konferenzgebäude «Grünenhof» am UBS Hauptsitz in Zürich. Es geht international zu und her an diesem Morgen zum Auftakt des zweiten Sino-Swiss Healthcare Forums. Auch eine chinesische Delegation ist zugegen. Diskutiert werden an diesem internationalen Forum Brancheninnovationen und Möglichkeiten für die Zusammenarbeit chinesischer und Schweizer Unternehmen. Organisiert wurde es von der UBS und der China Europe International Business School (Ceibs) und brachte Unternehmer und Investoren aus der ganzen Welt nach Zürich.

Praxisbezogene Weiterbildung

Was das alles mit Ceibs und ihrem Global Executive MBA zu tun hat? Die rund fünfzig chinesischen Geschäftsleute, die unter den Forumsteilnehmern weilten, sind Unternehmer aus dem Gesundheitswesen und auf der Ceibs «Smart Healthcare» Study Tour. Während dieser Studienreise kombinierten sie Firmenbesuche und Fallstudien mit der sogenannten «Ceibs Real Situation Learning Method.» Geleitet wurde die Tour von Vincent Chang. Er ist Dozent in Schanghai und leitet dort das «Ceibs eLab» an der Schnittstelle der Analyse komplexer unternehmerischer Herausforderungen und der Verbindung mit praxisbezogener Weiterbildung.

Die Verbindung von Studienreisen und Führungskräften sei ein zentrales Element des Globalen EMBA-Programms, wie Philipp Boksberger, Leiter des Ceibs Zurich Campus, erläutert. Nach dem Prinzip «Von den Besten lernen» bietet der Campus im Rahmen der Ceibs Executive MBA Programme verschiedene Module an: «Wir führen Studienreisen für chinesische Führungskräfte durch, die im Rahmen ihres EMBA für Studienprogramme auf den Campus nach Zürich kommen.»

Im Gegenzug reist die europäische Global-EMBA-Kohorte für die Wahlfächer, die sogenannten Global Electives, an internationale Standorte von Ceibs in China oder Westafrika und lernt dort lokale Unternehmen und deren CEOs kennen.

Global Electives sind somit ein elementarer Teil der Executive-MBA-Pro-

gramme. Global bedeutet laut Philipp Boksberger mehr als die standardisierten Austauschprogramme, wie man sie von anderen Anbietern kennt: «Bei uns treffen und mischen sich die chinesischen mit den europäischen und afrikanischen Führungskräften, besuchen innovative Unternehmen im Herzen von Europa und bilden sich so weiter.» Zu einem dieser Unternehmen zählt Victorinox. In Ibach im Kanton Schwyz diskutieren sodann chinesische Geschäftsleute mit Carl Elsener Jr., dem Inhaber des weltweit bekannten Schweizer Taschenmesserherstellers. Diese Art von Austausch ist Teil jedes der Global Electives, die im Rahmen der Ceibs Executive-MBA-Programme angeboten werden. Auf besonderes Interesse bei den Unternehmern und Managern aus China stösst in diesem Fall die über 130-jährige

Firmentradition des Schwyzer Unternehmens. Philipp Boksberger sieht darin eine gewisse Verwandtschaft der europäischen und der chinesischen Mentalität: «Unsere chinesischen Teilnehmer halten eine typische Success Story aus dem Silicon-Valley-Startup – Börsenkotierung und Millionär werden – für langweilig. Sie sind fasziniert von innovativen Familienunternehmen.»

In den vergangenen beiden Jahren hat der Ceibs Zurich Campus mehr als zehn solcher Studienreisen in Zürich angeboten. Bislang habe die Nachfrage nach den Studienreisen das Angebot nach Aussage von Philipp Boksberger bei weitem übertraffen; die chinesischen EMBA-Klassen umfassen jedes Jahr rund 700 Studenten.

Dass dieser internationale Austausch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Ceibs-EMBA-Programme überaus geschätzt wird, wird im Gespräch mit der Nigerianerin Caroline Ubanuju deutlich. Sie ist Direktorin eines Unternehmens für Bauzubehör in Lagos und Class President der Zurich Global EMBA Kohorte 2016. Sie habe ihr Mindset, ihren Horizont erweitern wollen, sagt sie, eine Ein-zu-eins-Betreuung durch Praktiker gesucht, die wie sie selber eine Führungsposition innehaben. Und sie wollte ebenfalls in ein weltweites Netzwerk mit tausenden Alumni eintreten. Deshalb habe sie dieses Programm gewählt.

Hoher Frauenanteil

Mit Teilnehmern aus drei Kontinenten könnte der Studiengang in Zürich tatsäch-

lich kaum internationaler sein. Die Dozenten kommen aus den USA, Frankreich, Deutschland und China. Von den 28 Teilnehmern im ersten Zurich-Global-EMBA-Programm stammen dreizehn aus Afrika, fünf aus Europa und zehn aus China. Ein Viertel sind Frauen, überdurchschnittlich im Schweizer Vergleich.

Das Prinzip der Internationalität und die Einbindung des C-Levels in die Weiterbildung zieht sich fast ausnahmslos durch sämtliche Aktivitäten von Ceibs. Im Rahmen einer Veranstaltung zum Chinese New Year, die kürzlich in Zürich stattfand, organisierte die Schule kurzerhand ein Podium zum Thema «China nach dem 19. Parteikongress – Absicht und Wirklichkeit». Moderiert wurde dieses Podium durch die neue Anchor Woman von CNN Money Switzerland, Martina Fuchs, die einige Jahre als Journalistin für eine chinesische TV Station tätig war. Neben dem Ceibs-Präsidenten Ding Yuan diskutierten Felix Sutter, Partner und Leiter der Asia Business Group bei PWC Schweiz und Präsident der Schweizer-Chinesischen Handelskammer (SCCC), Joe Mueller, ehemaliger Direktor bei Nestlé für die «Greater China Region» und Yves Serra, Präsident und CEO der Georg Fischer AG. Auch mit solchen Veranstaltungen, so Philipp Boksberger, untermauere man den Anspruch auf Internationalität und Qualität.

Lukas Tonetto, Publizist, Aarau.
www.ceibs.ch

CEIBS

25 000 Alumni in über 70 Ländern

Trägerschaft Ceibs bietet unter anderem das weltweit grösste EMBA-Programm, ein eigenständiges Global EMBA sowie ein Teilzeit-Finance MBA-Programm (FMBA). Seit Ende 2015 gehört das Zurich Institute of Business Education zur China Europe International Business School (Ceibs) in Schanghai. Ceibs wurde 1994 von der chinesischen Regierung und der Europäischen

Union (EU), mit der Shanghai Jiao Tong Universität und der EFMD als Exekutivpartnern, gegründet.

Akkreditierungen Ceibs ist die erste Business School auf dem chinesischen Festland, die sowohl von Equis als auch von AACSB akkreditiert wurde. Bis jetzt gibt es über 25 000 Ceibs Alumni in über 70 Ländern.